

## **NACHHALTIGE BESCHAFFUNG**

**berücksichtigt bei der  
Herstellung soziale und  
ökologische (Mindest-)  
Anforderungen über die  
gesamte Lieferkette eines  
Produktes auf der Basis  
ökonomischer Nachhaltig-  
keit.**

## **Weitere Infos und kostenlose Beratung**

Sie sehen, es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, auch neben dem Sportplatz als Verein für Fairness Flagge zu zeigen. Gerne beraten wir Sie bei der Umsetzung!

Ihr Kontakt:  
Shiloe Mokay-Rinke, Eine Welt-  
Promotorin für Unterfranken  
Tel.: 0176/43215219  
Email:  
[mokay@weltden-wuerzburg.de](mailto:mokay@weltden-wuerzburg.de)  
[www.eine-welt-promotoren-bayern.de](http://www.eine-welt-promotoren-bayern.de)

Impressum:  
Frank Braun  
c/o Akademie Caritas Pirckheimer Haus  
Königstr. 64, 90402 Nürnberg

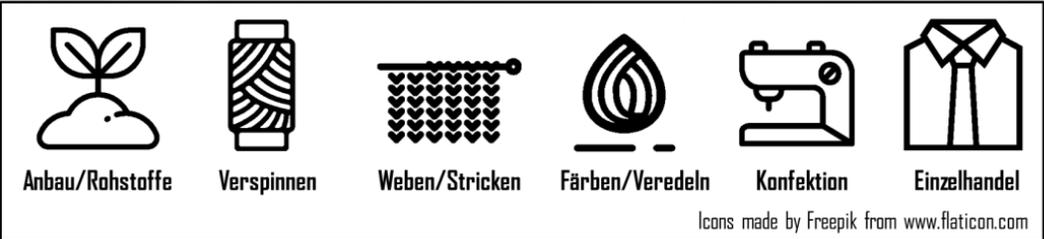
**Fair Play –  
Fair Pay**  
Von der Theorie  
zur Praxis im Sport

**Ein kleiner Leitfaden für  
nachhaltige Beschaffung  
für Sportvereine**

Fair Play ist für Sportler in der Regel auf dem Spielfeld selbstverständlich. Aber wie sieht es für die Menschen aus, die unsere Spielgeräte und Kleidung herstellen? Leider sind bei der Produktion von Bällen und Sportkleidung faire Bezahlung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten nicht selbstverständlich. Viele der Bälle, Trikots etc. haben eine lange Reise hinter sich ehe wir sie nutzen können. Die Lieferketten sind oft lang, verworren und unübersichtlich, so dass ein genauer Einblick über die Produktionsbedingungen nicht möglich ist. Dabei haben wir mittlerweile in vielen Bereichen wettbewerbsfähige Alternativen und das Angebot an nachhaltigen Produkten weitet sich erfreulicherweise Quartal für Quartal weiter aus. Wenn wir die richtige Wahl treffen, können wir auch neben dem Spielfeld Menschen zu mehr ökologischer und sozialer Gerechtigkeit verhelfen.

Dieser kleine Leitfaden soll einen ersten Überblick geben, worauf bei einer nachhaltigen Beschaffung in Sportvereine geachtet werden kann.

Die textile Lieferkette - eine lange Reise:



Bayern hat weit über 5000 Ballsportvereine, die durch den Einsatz von nachhaltig produzierter Kleidung, Bällen etc. einen Beitrag dazu leisten können, dass Fair Pay für viele tausend Menschen Wirklichkeit wird! Wenn wir unter **Einhaltung von ökologischen und sozialen Standards** einkaufen, steigt der Druck auf Unternehmen, verstärkt entsprechende Waren anzubieten. So tragen wir dazu bei, lokale und internationale Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Ländern des Südens. Zugleich hilft es Ihnen, Ihr Image zu stärken und eine Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger wahrzunehmen.

**Nicht vergessen:  
Informieren Sie  
TrainerInnen,  
ZuschauerInnen und  
SpielerInnen über  
das Thema!**

**Sportbekleidung:** In diesem Bereich gibt es bereits einige Anbieter, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind und bei der Herstellung auf menschenwürdige und umweltfreundliche Bedingungen achten. Es gibt verschiedenen Siegel/Initiativen an denen Sie sich orientieren können, zum Beispiel:



**Faire Bälle:** Es gibt bereits eine große Auswahl an fairen Trainings- und Spielbällen für alle Ballsportarten.

Mehr Informationen finden sie unter:  
<http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel/faire-baelle.shtml>



**Lebensmittel:** Ob Getränke für die Sportfeste, Turniere etc. Hier können Sie mit Kaffee, Tee und Saft aus Fairem Handel einen ersten Anfang machen und so das Thema Ihren Angestellten kommunizieren.



**Werbemittel für den Verein:** Auch bei Werbemitteln, seien es Schlüsselbänder, T-Shirts oder Sporttaschen gibt es nachhaltige Alternativen.

